

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **MV 23/4317**

Fachbereich	Datum
Oberbürgermeister	12.01.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	02.02.2023	Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
	ja / nein	

Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.01.2023

Mit Schreiben vom 08.01.2023 hat die CDU-Fraktion die Anfrage „Maßnahmen“ eingereicht.

Dazu teilt die Verwaltung mit:

In dem Schreiben wird festgestellt, dass der Planentwurf „mit einem Defizit von rund 2,2 Mio. €“ für das Haushaltsjahr 2023 abschließen wird.

Dieser Planentwurf wurde in der Sitzung des Stadtrats am 08.12.2022 einstimmig beschlossen und liegt aktuell in dieser Fassung der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vor.

In dem Schreiben wird weiterhin festgestellt, dass die CDU-Fraktion im Rahmen der Beratungen darauf hingewiesen hat, dass ein Haushaltsausgleich nur möglich ist, „wenn Einnahmen steigen oder freiwillige Leistungen weiter gekürzt werden.“

Die Verwaltung hat im Rahmen meiner internen Vorgaben Ansätze ermittelt, die das geplante Haushaltsdefizit so gering wie möglich halten und im besten Falle einen Haushaltsaufgleich erreichen sollen.

Dazu hat die Verwaltung für die Beratungen in den städtischen Gremien im Bereich der Einnahmeverbesserungen und Ausgabenkontrolle Vorschläge unterbreitet und wird dies auch in Zukunft tun.

Hier sind unter anderem zu nennen:

- der durch mich persönlich vorgebrachte Verzicht auf eine mögliche Höhergruppierung der Besoldungsstufe als Oberbürgermeister für das Jahr

2023

- die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B
- den Verkauf von städtischen Grundstücken im Gebiet der Löhnberger Mühle
- verbunden damit die Schaffung von neuem Wohnraum zur Steigerung des Einkommensteueraufkommens
- die Einhaltung des durch den Stadtrat beschlossenen Budgets des Theaters
- durch eine transparente und funktionierende Kostenkontrolle weitere zukünftige Einsparpotentiale im Bereich der Städtischen Bühne
- die Schaffung eines Windparks im Lahnsteiner Stadtwald
- die Schaffung einer rechtssicheren Gebührensatzung zur Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr
- Erhöhung der Verwaltungsgebühren
- Abschaffung von Sonderregelungen im Bereich der Parkausweise
- Vorbereitungen eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts
- Anpassung und Erhöhung von Pacht- und Mietverträgen
- Überprüfung und Anpassungen im Bereich der IT (Lizenzen für digitale Ratsarbeit, Umstellung von Software-, Hardware- und Handyverträgen)
- Streichung nicht umsetzbarer Projekte aus der Haushaltsplanung (Bsp. KVP Hermsdorfer Straße).

Darüber hinaus erarbeitet die Verwaltung im Bereich der energetischen Sanierung sowie der effizienteren Nutzung städtischer Liegenschaften die zukünftigen Maßnahmen, die dann in den zuständigen städtischen Gremien zur Beratung eingebracht werden.

Eine grundsätzliche Kürzung freiwilliger Leistungen hat bei meinen Überlegungen zu den Haushaltsplanungen 2023 als Selbstzweck keine Rolle gespielt, da mir aus meinem jahrzehntelangen, persönlichen ehrenamtlichen Engagement die Bedeutung sogenannter freiwilliger Leistungen für das städtische Gemeinwesen und das Funktionieren einer Stadtgesellschaft bewusst ist.

Insoweit wurden nur geringfügige Anpassungen vorgenommen und in wenigen Teilbereichen sogar Erhöhungen ermöglicht.

Hier sind beispielhaft zu nennen:

- die geplante Schaffung von Radabstellplätzen im Bereich des Bahnhofs Oberlahnstein
- die Erhöhung des Zuschusses für die Städtische Bühne Lahnstein aufgrund der gestiegenen Energiekosten
- die Erhöhung des Zuschusses für die Durchführung der städtischen Veranstaltung „Lahneck Live“
- der Zuschuss für die Durchführung des Kunstfestivals „FORESTIVAL“.

Aufgrund der immer noch defizitären Haushaltslage und der perspektivisch weiterhin mangelnden finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt muss im Hinblick auf den vorhandenen Fehlbetrag im Planentwurf 2023 und künftige Haushalte erlaubt sein, **alle** Einnahme- und Ausgabenpositionen zu hinterfragen.

Aufgabe des Rates als Ganzes ist es, gemeinsam entsprechende Entscheidungen zur Verbesserung der Haushaltssituation zu erarbeiten.

Es muss das gemeinsame Ziel von Politik, Gremien und Verwaltung sein, den notwendigen Konsens für einen verantwortungsvollen Einsatz der knappen finanziellen Mittel zum Wohle der Stadt Lahnstein zu erzielen.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister